

Austauschen, bitte

Frankfurt am Main. Der umweltgerechte Umbau der rund 5.200 deutschen Kunstrasensportplätze wird teuer. »Es ist von Mehrkosten in Höhe von mindestens einer Milliarde Euro auszugehen«, sagte Bernd Düsterdiek vom Deutschen Städte- und Gemeindebund der *dpa*. Düsterdiek fordert Finanzhilfen von Bund und Ländern für die Kommunen und auch die Vereine nach dem EU-Verbot von Granulat auf Kunstrasenplätzen ab dem Jahr 2031: »Mit Blick auf die anstehenden Umrüstungen bzw. den Austausch von Spielflächen ist das erforderlich.« (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/460094.fu%C3%9Fballrealit%C3%A4t-austauschen-bitte.html>